



Der Vorstand des Kreisschützenbundes Lippstadt nach den Wahlen (v.l.): Beisitzer Josef Freund, stellv. Kreisoberst Willi Hoppe, neuer Beisitzer Josef Wietfeld, Kreisoberst Bernhard Adams, Kreiskönig Norbert Schewe, Beisitzer Bernhard Gerken und Kreisjungschützenkönig Christoph Schütte. ■ Fotos: Brandschwede

Quelle: Tageszeitung - Der Patriot am 31.03.2014

787 Orden verliehen

Kreisschützenbund zieht in Rüthen Bilanz / Oberst Adams wiedergewählt

RÜTHEN ■ „Wir freuen uns, heute Gastgeber der Delegiertenversammlung sein zu dürfen“, begrüßte Major Heiner Fahle von den Bürgerschützen die Vorstände der Vereine des Kreisschützenbundes in der Rüthener Stadthalle. Kreisoberst Bernhard Adams schloss sich seinen Grußworten an und hieß besonders die Ehrengäste willkommen, unter ihnen Kreiskönig Norbert Schewe und Jungschützenkönig Christoph Schütte. „Lasst uns das Schützenjahr fröhlich starten“, wünschte Adams allen eine erfolgreiche und harmonische Saison.

hindern, sondern helfen“, betonte Irrgang.

Rüthens Bürgermeister Peter Weiken würdigte die zwischenmenschlichen Beziehungen der Schützen und wünschte allen schöne Stunden in der Bergstadt.

Stellvertretender Kreisoberst Willi Hoppe verlas einen ausführlichen Jahres- und Geschäftsbericht. Zu den Höhepunkten in 2013 zählten die Romfahrt mit Papstaudienz, das Bundeschützenfest in Rüblinghausen und der Kreisschützenball in Brilon, an dem 58

Vereine mit insgesamt 2600 Personen teilnahmen. „Die Entscheidung, in der Briloner Halle zu feiern, war goldrichtig“, betonte Hoppe. 26 522 Mitglieder zählt der Kreisschützenbund inzwischen, 787 Orden für langjährige Vereinszugehörigkeit und verschiedene Verdienste schmücken seit dem Vorjahr die Uniformen der Schützen in den einzelnen Vereinen.

Elmar Teipel von den Bürgerschützen bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung, die Versammlung

erteilte dem gesamten Kreisvorstand einstimmig Entlastung. Josef Wietfeld gab bekannt, dass die Sportschützen beim Bundespokalschießen den ersten Platz belegten.

Josef Freund berichtete vom Jungschützenfest, an dem 35 Vereine teilnahmen. „Das war eine Werbung für das Schützenwesen“, so der Beisitzer. Ohne Gegenstimme beschlossen die Anwesenden in einer Satzungsänderung, einen weiteren Beisitzer in den Vorstand zu berufen. Somit waren die Wahlen nur eine Formsache.

Einstimmig bestätigten die Schützen Bernhard Adams als Oberst und Franz Westermann als Geschäftsführer, neuer Beisitzer ist Josef Wietfeld. Vorsitzender Jürgen Rasche von den Männerschützen Erwitte sprach allen Vereinen zum Kreisschützenfest vom 19. bis 21. September 2013 die Einladung aus. Die Jahresabschlussmesse ist am 4. Oktober in der Nikolai-Kirche Lippstadt, am 12. Oktober das Kreispokalschießen. Mit der Nationalhymne endete der offizielle Teil der Zusammenkunft. ■ BB

Martin Tillmann, stellvertretender Bundesoberst des Sauerländer Schützenbundes (SSB), rief alle zur Besonnenheit auf. „Es reicht nicht, das Ehrenamt zu loben, wenn andererseits immer wieder neue Auflagen erfunden werden“, erteilte er der Politik einen Seitenhieb.

Landrätin Eva Irrgang begrüßte die Schützen und versprach, dass sie sich im Kreis Soest darauf verlassen könnten, die Politik auf ihrer Seite zu haben. „Die Kreisverwaltung tut alles dafür, wir wollen nicht ver-



Ehrengäste bei der Delegiertenversammlung des Kreisschützenbundes in Rüthen (v.l.): Bürgermeister Peter Weiken, Landrätin Eva Irrgang, Bundesschatzmeister Arthur Wahle und der stellvertretende Bundesoberst Martin Tillmann.